

Verordnung des EDI über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel, psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien (Betäubungsmittelverzeichnisverordnung, BetmVV-EDI)

vom 30. Mai 2011 (Stand am 1. Dezember 2011)

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),

gestützt auf Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung vom 25. Mai 2011¹
über die Betäubungsmittelkontrolle (BetmKV),

verordnet:

Art. 1 Kontrollierte Substanzen

¹ Kontrollierte Substanzen sind Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien nach Artikel 2a und Artikel 7 des Betäubungsmittelgesetzes vom 3. Oktober 1951² (BetmG).

² Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Artikel 2a und Artikel 7 BetmG sind:

- a. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 1–6 aufgeführten Stoffe;
- b. die Salze, Ester, Ether und Stereoisomere der Stoffe nach Buchstabe a;
- c. die Salze, Ester und Ether der Stereoisomere nach Buchstabe b;
- d. Präparate, die Stoffe nach den Buchstaben a–c enthalten.

³ Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien nach Artikel 2a BetmG sind:

- a. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 7 und 8 aufgeführten Stoffe;
- b. die Salze und Stereoisomere der Vorläuferstoffe im Anhang 7;
- c. die Salze der Stereoisomere nach Buchstabe b;
- d. Mischungen, die Substanzen nach den Buchstaben a–c enthalten.

⁴ Wird eine in einem Anhang aufgeführte Substanz ganz oder teilweise von Kontrollmassnahmen ausgenommen (Art. 3 Abs. 2 BetmG), so gilt die Ausnahme auch für ihre Verbindungen. Die Ausnahme gilt auch für Präparate, die diese Substanz enthalten, sofern sie keine weiteren kontrollierten Substanzen enthalten.

⁵ Die kontrollierten Substanzen werden mit den in den internationalen Übereinkommen verwendeten Bezeichnungen aufgeführt.

AS 2011 2595

¹ SR 812.121.1

² SR 812.121

Art. 2 Verzeichnisse der kontrollierten Substanzen

¹ Die Verzeichnisse a–d mit den kontrollierten Substanzen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben a–d BetmKV finden sich in den Anhängen 1–5.

² Das Verzeichnis e mit den Rohmaterialien und Erzeugnissen mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e BetmKV findet sich in Anhang 6.

³ Das Verzeichnis f mit den Vorläuferstoffen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe f BetmKV findet sich in Anhang 7.

⁴ Das Verzeichnis g mit den Hilfschemikalien nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe g BetmKV findet sich in Anhang 8.

Art. 3 Mohnstroh

Mohnstroh (Mohnkapseln, Mohnköpfe, Mohnstängel), das nicht zur Herstellung von Betäubungsmitteln dient, darf nur mit Bewilligung des Instituts ein- oder ausgeführt werden. Dessen Handel im Inland bedarf keiner Bewilligung.

Art. 4 Cannabissamen

Cannabissamen nach Anhang 4 der Sortenkatalog-Verordnung vom 7. Dezember 1998³ und dem gemeinsamen Sortenkatalog der Europäischen Union⁴ sind von den Bestimmungen für kontrollierte Substanzen ausgenommen.

Art. 5 Vorläuferstoffe

¹ Vorläuferstoffe, welche der Kontrolle unterliegen, sind im Verzeichnis f in Anhang 7 aufgeführt.

² Wer in einem Kalenderjahr weniger als 10 Gramm eines Vorläuferstoffes, ausgenommen Lysergsäure, verwendet, braucht diesen Stoff nicht kontrollieren zu lassen. Die Kontrolle der Jahresmenge obliegt der Bewilligungsinhaberin oder dem Bewilligungsinhaber.

³ Werden für Vorläuferstoffe Synonyme oder Fantasienamen verwendet, so muss zusätzlich die Registernummer für Chemikalien nach «Chemical Abstract Services» (CAS-Nummer) angegeben werden.

Art. 6 Hilfschemikalien

¹ Die Hilfschemikalien im Verzeichnis g im Anhang 8 unterstehen der Kontrolle je nach Zielland und Gesamtausfuhrmenge.

² Bei jedem Stoff werden die Gesamtausfuhrmenge pro Kalenderjahr und Zielland, sowie die Zielländer aufgeführt, für welche die Ausfuhr vom Institut bewilligt werden muss. Die Kontrolle der Jahresmenge obliegt der oder dem Ausführenden.

³ SR 916.151.6

⁴ Gemeinsamer Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten, 29. Gesamtausgabe, in der Fassung gemäss ABl. C 337 A vom 14.12.2010, S. 1.

Art. 7 Nachführen der Verzeichnisse

Das Institut überprüft, gestützt auf die internationale Entwicklung und auf vermutete neue Gefährdungen, regelmässig die einzelnen Verzeichnisse und stellt dem EDI Antrag auf Anpassungen.

Art. 8 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft.

Anhang I
(Art. 2 Abs. 1)

Gesamtverzeichnis der kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a–d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Acetorphin	7611746000006	a
Acetyldihydrocodein	7611746001003	a
Acetylmethadol [(±)-Isomer]	7611746002000	a
Acetyl-alpha-methylfentanyl	7611746240006	a
Alfentanil	7611746003007	a
Allobarbital	7611746164005	b
Allylprodin	7611746004004	a
Alphacetylmethadol [(+)-Isomer]	7611746005001	a
Alphameprodin	7611746006008	a
Alphamethadol	7611746007005	a
Alphaprodin [(±)-Isomer; cis]	7611746008002	a
Alprazolam	7611746165002	b
Amfepramon	7611746167006	b
Amineptin	7611746250005	a
3-(2-Aminobutyl)-indol siehe unter Etryptamin	7611746227007	d
2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin siehe unter 4-Methylaminorex	7611746999379	d
2-Aminopropiophenon siehe unter Cathinon	7611746134008	d
Aminorex	7611746225003	b
Amobarbital	7611746166009	b
Amphetamin [(±)-Isomer]	7611746118008	a
Anileridin	7611746009009	a
Barbexaclon siehe unter Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1)	7611746168010	b
Barbital	7611746168003	b
Benzethidin	7611746010005	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
1-(benzo[d][1,3]dioxol-5-yl)-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxypropylvaleron	7611746990970	d
Benzphetamin	7611746169000	b
Benzylmorphin	7611746011002	a
Benzylpiperazin	7611746269007	a
Betacetylmethadol	7611746012009	a
Betameprodin	7611746013006	a
Betamethadol	7611746014003	a
Betaprodin	7611746015000	a
Bezitramid	7611746016007	a
Brolamfetamin siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
Bromazepam	7611746170006	b
4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer]	7611746137009	d
4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B)	7611746350002	d
Brotizolam	7611746226000	b
Buprenorphin	7611746017004	a
Butalbital	7611746171003	b
Butobarbital	7611746239000	b
1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-073	7611746990901	d
Butylon siehe unter 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on	7611746990994	d
Camazepam	7611746172000	b
Cannabis Hanfpflanzen oder Teile davon, welche einen durchschnittlichen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen und sämtliche Gegenstände und Präparate, welche einen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen oder aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent hergestellt werden.	7611746999522	d
Cannabisextrakt siehe unter Cannabis	7611746999515	d
Cannabisharz (Haschisch)	7611746999508	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Cannabisöl siehe unter Cannabis	7611746999485	d
Cannabissamen für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent.	7611746999522	d
Cannabisstecklinge für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent.	7611746999522	d
Cannabistinktur siehe unter Cannabis	7611746999492	d
Catha edulis, Blätter (Blätter der Kath-Pflanze)	7611746999270	d
Cathin [(+)-Norpseudoephedrin]	7611746173007	b
Cathinon	7611746134008	d
2C-B siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin	7611746350002	d
Cetobemidon siehe unter Ketobemidon	7611746058007	a
Chlordiazepoxid	7611746174004	b
1-(2-Chlorphenyl)piperazin siehe unter o-Chlorphenyl-piperazin	7611746991045	d
1-(3-Chlorphenyl)piperazin siehe unter m-Chlorphenyl-piperazin	7611746991038	d
1-(4-Chlorphenyl)piperazin siehe unter p-Chlorphenyl-piperazin	7611746991021	d
m-Chlorphenylpiperazin (m-CPP)	7611746991038	d
o-Chlorphenylpiperazin (o-CPP)	7611746991045	d
p-Chlorphenylpiperazin (p-CPP)	7611746991021	d
2C-I siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin	7611746137023	d
Clobazam	7611746175001	b
Clonazepam	7611746176008	b
Clonitazen	7611746019008	a
Clorazepat	7611746224006	b
Clotiazepam	7611746177005	b
Cloxazolam	7611746178002	b
Cocablätter	7611746999478	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Cocaextrakte ausgenommen sind Cocaextrakte, deren Gehalt an Cocain, Ecgonin oder andere Ecgonin-Alkaloide insgesamt 1,25 ppm oder 1,25 Milligramm pro Liter oder pro Kilogramm nicht übersteigt.	7611746999461	a
Cocain	7611746021001	a
Cocatinkturen	7611746999454	a
Codein (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746022008	a
Codeinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 ⁵ über die Arzneimittel).		c
Codein-N-Oxid	7611746023005	a
Codoxim	7611746024002	a
Conocybe siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
CP 47,497, 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990963	d
CP 47,497-C6-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990956	d
CP 47,497-C8-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990949	d
CP 47,497-C9-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990932	d
m-CPP siehe unter m-Chlorphenylpiperazin	7611746991038	d
o-CPP siehe unter o-Chlorphenylpiperazin	7611746991045	d
p-CPP siehe unter p-Chlorphenylpiperazin	7611746991021	d
2C-T-2 siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin	7611746137016	d
2C-T-7 siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin	7611746138013	d

⁵ SR 812.212.21

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Cyclobarbital	7611746179009	b
Delorazepam	7611746180005	b
Desomorphin	7611746025009	a
DET siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d
Dexamfetamin siehe unter Dexamphetamin	7611746119005	a
Dexamphetamin [(+)-Isomer]	7611746119005	a
Dextromoramid	7611746026006	a
Dextropropoxyphen (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746027003	a
Dextropropoxyphenhaltige Präparate		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		
Diacetylmorphin siehe unter Heroin	7611746050001	d
Diamorphin siehe unter Heroin	7611746050001	d
Diampromid	7611746029007	a
Diazepam	7611746181002	b
Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8β siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
3-(2-Diethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d
N,N-Diethyllysergamid siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
Diethylpropion siehe unter Amfepramon	7611746167006	b
Diethylthiambuten	7611746312000	a
N,N-Diethyltryptamin (DET)	7611746135005	d
Difenoxin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difenoxinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746031000	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Difenoxinhaltige Präparate		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindesten 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		
Dihydrocodein (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746032007	a
Dihydrocodeinhaltige Präparate		c
sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		
Dihydrocodeinon siehe unter Hydrocodon	7611746051008	a
Dihydroetorphin	7611746260004	a
Dihydromorphin	7611746033004	a
Dihydromorphinon siehe unter Hydromorphon	7611746053002	a
Dimenoxadol	7611746034001	a
Dimepheptanol	7611746035008	a
2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA)	7611746136002	d
2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer]	7611746138006	d
2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I)	7611746137023	d
2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer]	7611746133001	d
2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7)	7611746138013	d
6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon siehe unter Methadon	7611746064008	a
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol siehe unter Psilocin	7611746151005	d
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat siehe unter Psilocybin	7611746152002	d
5-(1,1-Dimethylheptyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP)	7611746141006	d
5-(1,1-Dimethylhexyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
5-(1,1-Dimethylnonyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d
3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d
5-(1,1-Dimethyloctyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
Dimethylthiambuten	7611746030003	a
N,N-Dimethyltryptamin (DMT)	7611746297000	d
Dioxaphetylbutyrat	7611746037002	a
Diphenoxylat	7611746038009	a
Dipipanon	7611746039006	a
DMA siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin	7611746136002	d
DMHP siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	d
DMT siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d
DOB siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
DOET siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin	7611746138006	d
DOM (STP) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
Dronabinol siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol	7611746155010	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Drotebanol	7611746040002	a
Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin oder Cocain verwandelt werden können	7611746041009	a
Ephedron siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
Estazolam	7611746182009	b
Ethchlorvynol	7611746183006	b
Ethinamat	7611746184003	b
N-Ethylamphetamin siehe unter Etilamfetamin	7611746186007	b
Ethyl-Loflazepat	7611746185000	b
N-Ethyl-MDA siehe unter N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746132004	d
N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin (MDE, MDEA) [(±)-Isomer]	7611746132004	d
alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin (MBDB)	7611746976806	d
Ethylmethylthiambuten	7611746042006	a
Ethylmorphin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746043003	a
Ethylmorphinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		c
N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2)	7611746137016	d
Eticyclidin (PCE)	7611746140009	d
Etilamfetamin [(+)-Isomer]	7611746186007	b
Etonitazen	7611746044000	a
Etorphin	7611746045007	a
Etixeridin	7611746046004	a
Etryptamin	7611746227007	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Fencamfamin	7611746187004	b
Fenetyllin	7611746120001	a
Fenproporex	7611746188001	b
Fentanyl	7611746047001	a
Fludiazepam	7611746189008	b
Flunitrazepam	7611746190004	b
4-Fluoroamphetamin	7611746991052	d
p-Fluorofentanyl	7611746048008	a
1-(4-Fluorophenyl)propan-2-amin siehe unter 4-Fluoroamphetamin	7611746991052	d
Flurazepam	7611746191001	b
Furethidin	7611746049005	a
GHB siehe unter 4-Hydroxybuttersäure	7611746400004	a
Glutethimid	7611746192008	b
Halazepam	7611746193005	b
Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia	7611746370000	d
Haloxazolam	7611746194002	b
Hanf siehe unter Cannabis	7611746999522	d
Haschisch siehe unter Cannabisarz	7611746999508	d
Heroin (Diacetylmorphin / Diamorphin)	7611746050001	d
1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-019	7611746990918	d
Hydrocodon	7611746051008	a
Hydromorphinol	7611746052005	a
Hydromorphon	7611746053002	a
4-Hydroxybuttersäure von der Kontrolle ausgenommen ist der Ester Gammabutyrolacton (GBL) wenn er industriell eingesetzt wird. Der private Gebrauch des Esters Gammabutyrolacton (GBL) ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.	7611746400004	a
1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-dibenzo[b,d]pyran siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	d
beta-Hydroxyfentanyl	7611746054009	a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
N-Hydroxy-MDA siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746142003	d
N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin (N-Hydroxy-MDA)	7611746142003	d
beta-Hydroxy-3-methylfentanyl	7611746055006	a
Hydroxypethidin	7611746056003	a
Ibogain	7611746235002	d
Isomethadon	7611746057000	a
JWH-018, 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990925	d
JWH-019, 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990918	d
JWH-073, 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990901	d
JWH-250, 1-Pentyl-3-(2-Methoxyphenylacetyl)indol	7611746990895	d
Ketazolam	7611746195009	b
Ketobemidon	7611746058007	a
Kokablätter siehe unter Cocablätter	7611746999478	a
Kokaextrakte siehe unter Cocaextrakte	7611746999461	a
Kokain siehe unter Cocain	7611746021001	a
Kokatinkturen siehe unter Cocatinkturen	7611746999454	a
LAAM siehe unter Levacetylmethadol	7611746236009	a
Lefetamin (SPA)	7611746196006	b
Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM)	7611746236009	a
Levamphetaminein [(-)-Isomer]	7611746197003	a
Levomethamphetaminein	7611746290001	a
Levomethadon	7611746979845	a
Levomethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746059004	a
Levomoramid	7611746060000	a
Levophenacylmorphan	7611746061007	a
Levorphanol <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746062004	a
Loflazepat-Ethyl siehe unter Ethyl-Loflazepat	7611746185000	b

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Lophophora williamsii siehe unter Peyotl	7611746371007	d
Loprazolam	7611746198000	b
Lorazepam	7611746228004	b
Lormetazepam	7611746200000	b
LSD siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
LSD-25 siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
Lysergid siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
Lysergsäurediethylamid (LSD-25)	7611746143000	d
Mazindol	7611746201007	b
MBDB siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746976806	d
MDA siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
MDE siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
MDEA siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
MDMA siehe unter 3,4-Methylendioxymethamphetamin	7611746148005	d
MDPV siehe unter 3,4-Methylenedioxypropylvaleron	7611746990970	d
Mecloqualon	7611746126003	a
Medazepam	7611746202004	b
Mefenorex [(±)-Isomer]	7611746203001	b
Mephedron siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
Meprobamat	7611746204008	b
Meskalin	7611746144007	d
Mesocarb	7611746229001	b
Metamfetamin siehe unter Methamphetamin	7611746121008	a
Metazocin	7611746063001	a
Methadol siehe unter Dimepheptanol	7611746035008	a
Methadon [(±)-Isomer]	7611746064008	a
Methadon-Zwischenprodukt	7611746064008	a
Methamphetamin [(±)-Isomer]	7611746121008	a
Methaqualon	7611746127000	a
Methcathinon (Ephedron) [(±)-Isomer]	7611746331001	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
para-Methoxyamphetamin siehe unter Paramethoxyamphetamin (PMA)	7611746150008	d
5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin (MMDA)	7611746145004	d
2-(2-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon siehe unter JWH-250	7611746990895	d
2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on (Butylon)	7611746990994	d
2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
4-Methylaminorex	7611746999379	d
N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746976806	d
Methyldesorphin	7611746066002	a
Methyldihydromorphin	7611746067009	a
3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA) [(±)-Isomer]	7611746459002	d
3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) [(±)-Isomer]	7611746148005	d
3,4-Methylenedioxyamphetamin (Methylon)	7611746990987	d
(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
3,4-Methylenedioxypropion (MDPV)	7611746990970	d
alpha-Methylfentanyl	7611746068006	a
3-Methylfentanyl	7611746997795	a
4-Methylmethcathinon (Mephedron)	7611746991007	d
Methylon siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
Methylphenidat	7611746122005	a
Methylphenobarbital	7611746199007	b
1-(4-Methylphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin (MPPP)	7611746070009	a
4-Methylthioamphetamin (4-MTA)	7611746354000	d
alpha-Methylthiofentanyl	7611746071006	a
3-Methylthiofentanyl	7611746072003	a
Methyprylon	7611746206002	b

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Metopon	7611746073000	a
Midazolam	7611746207009	b
MMDA siehe unter 5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746145004	d
Mohnstroh zur Herstellung von Betäubungsmitteln	7611746074007	a
Mohnstrohkonzentrat Mohnstrohkonzentrat ist das Produkt, das bei der Behandlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird.	7611746075004	a
Moramid-Zwischenprodukt	7611746076001	a
Morpheridin	7611746077008	a
Morphin	7611746078005	a
Morphinmethobromid und andere Morphin-abkömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff	7611746079002	a
Morphin-N-oxid	7611746080008	a
MPPP siehe unter 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin	7611746070009	a
4-MTA siehe unter 4-Methylthioamphetamin	7611746354000	d
Myrophin	7611746081005	a
(Naphtalen-1-yl)(1-butyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-073	7611746990901	d
(Naphtalen-1-yl)(1-hexyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-019	7611746990918	d
(Naphtalen-1-yl)(1-pentyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-018	7611746990925	d
Nicocodin	7611746082002	a
Nicodicodin	7611746083009	a
Nicomorphin	7611746084006	a
Nimetazepam	7611746208006	b
Nitrazepam	7611746209003	b
Noracymethadol	7611746085003	a
Norcodein	7611746086000	a
Nordazepam	7611746210009	b
Norlevorphanol	7611746087007	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Normethadon	7611746088004	a
Normorphin	7611746089001	a
Norpipanon	7611746090007	a
(+)-Norpseudoephedrin , siehe unter Cathin	7611746173007	b
(±)-Norpseudoephedrin	7611746173014	b
Opial (Salzsaure Alkaloide des Opiums)	7611746997931	a
Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin	7611746091905	a
Opii Extractum Sicc 20 % Morphin siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin	7611746157908	a
Opii Pulvis Normatus 10 % Morphin siehe unter Opiumpulver 10 % Morphin	7611746078302	a
Opii Tinctura Normata 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur eingestell 1 % Morphin	7611746158905	a
Opium Trockenextrakt 20 % Morphin	7611746157908	a
Opium/Rohopium (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746160007	a
Opiumhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		c
Opiumpulver eingestell 10 % Morphin	7611746078302	a
Opiumtinktur eingestell 1 % Morphin	7611746158905	a
Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin	7611746091905	a
Oripavin	7611746270003	a
Oxazepam	7611746211006	b
Oxazolam	7611746212003	b
Oxycodon	7611746092001	a
Oxymorphon	7611746093008	a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Panaeolus siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Para-fluorofentanyl siehe unter p-Fluorofentanyl	7611746048008	a
Parahexyl (Synhexyl)	7611746149002	d
Paramethoxyamphetamin (PMA)	7611746150008	d
Paramethoxymethamphetamin (PMMA)	7611746150015	d
PCE siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
PCP siehe unter Phencyclidin	7611746124009	a
PCPY siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
Pemolin	7611746123002	b
Pentazocin [(±)-Isomer; cis]	7611746094005	a
Pentobarbital	7611746213000	b
1-Pentyl-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol siehe unter JWH-250	7611746990895	d
1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-018	7611746990925	d
PEPAP siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin	7611746100003	a
Pethidin	7611746095002	a
Pethidin-Zwischenprodukt A	7611746096009	a
Pethidin-Zwischenprodukt B	7611746976011	a
Pethidin-Zwischenprodukt C	7611746976172	a
Peyotl (<i>Lophophora williamsii</i>)	7611746371007	d
Phenadoxon	7611746097006	a
Phenampromid	7611746098003	a
Phenazocin	7611746099000	a
Phencyclidin (PCP)	7611746124009	a
Phendimetrazin [(±)-Isomer; trans]	7611746205012	b
Phenmetrazin	7611746125006	a
Phenobarbital	7611746214007	b
Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) (Barbexaclon)	7611746168010	b
Phenomorphan	7611746101000	a
Phenoperidin	7611746102007	a
Phentermin	7611746215004	b

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP)	7611746100003	a
Pholcodin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746103004	a
Pholcodinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).		c
PHP siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
Piminodin	7611746104001	a
Pinazepam	7611746216001	b
Pipradol	7611746217008	b
Piritramid	7611746105008	a
PMA siehe unter Paramethoxyamphetamin	7611746150008	d
PMMA siehe unter Para-methoxymethamphetamin	7611746150015	d
Prazepam	7611746218005	b
Proheptazin	7611746106005	a
Properidin	7611746107002	a
Propiram	7611746108009	a
Psilocin	7611746151005	d
Psilocybe siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Psilocybin	7611746152002	d
Pyrahexyl siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
Pyrovaleron	7611746219002	b
Racemethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746109006	a
Racemoramid	7611746110002	a
Racemorphan <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746111009	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände	7611746131007	d
Remifentanil	7611746340003	a
Rolicyclidin (PHP, PCPY)	7611746153009	d
Salvia divinorum	7611746271000	d
San Pedro (Trichocereus pachanoi)	7611746372004	d
Secbutabarbital	7611746231004	b
Secobarbital	7611746128137	b
SPA siehe unter Lefetamin	7611746196006	b
STP (DOM) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
Stropharia siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Sufentanil	7611746112006	a
Synhexyl siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
Tapentadol	7611746990888	a
TCP siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
Temazepam	7611746220008	b
Tenamfetamin siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
Tenocyclidine (TCP)	7611746154006	d
Tetrabamat	7611746998358	b
(-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]-trans-Δ^9-THC)	7611746155010	d
Tetrahydrocannabinol (THC) , alle Isomere und deren stereochemische Varianten ausser (-)-trans- Δ^9 -THC	7611746155003	d
Tetrazepam	7611746221005	b
TFMPP siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d
Thebacon	7611746113003	a
Thebain	7611746114000	a
1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
Thiofentanyl	7611746115007	a
Tilidin [(±)-Isomer; trans]	7611746116004	a
TMA siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746156000	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
TMA-2 siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746136019	d
Triazolam	7611746222002	b
Trichocereus pachanoi siehe unter San Pedro	7611746372004	d
Trifluoromethylphenylpiperazin (TFMPP)	7611746991014	d
1-(3-Trifluoromethylphenyl)piperazin siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d
Trimeperidin	7611746117001	a
3,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA)	7611746156000	d
2,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA-2)	7611746136019	d
1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan siehe unter Meskalin	7611746144007	d
Vinylbital	7611746223009	b
Zipeprol	7611746232001	a
Zolpidem	7611746360001	b

Anhang 2
(Art. 2 Abs. 1)

Verzeichnis a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Acetorphin	7611746000006	a
Acetyldihydrocodein	7611746001003	a
Acetylmethadol [(±)-Isomer]	7611746002000	a
Acetyl-alpha-methylfentanyl	7611746240006	a
Alfentanil	7611746003007	a
Allylprodin	7611746004004	a
Alphacetylmethadol [(+)-Isomer]	7611746005001	a
Alphameprodin	7611746006008	a
Alphamethadol	7611746007005	a
Alphaprodin [(±)-Isomer; cis]	7611746008002	a
Amineptin	7611746250005	a
Amphetamin [(±)-Isomer]	7611746118008	a
Anileridin	7611746009009	a
Benzethidin	7611746010005	a
Benzylmorphin	7611746011002	a
Benzylpiperazin	7611746269007	a
Betacetylmethadol	7611746012009	a
Betameprodin	7611746013006	a
Betamethadol	7611746014003	a
Betaprodin	7611746015000	a
Bezitramid	7611746016007	a
Buprenorphin	7611746017004	a
Cetobemidon siehe unter Ketobemidon	7611746058007	a
Clonitazen	7611746019008	a
Cocablätter	7611746999478	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Cocaextrakte ausgenommen sind Cocaextrakte, deren Gehalt an Cocain, Ecgonin oder andere Ecgonin-Alkaloide insgesamt 1,25 ppm oder 1,25 Milligramm pro Liter oder pro Kilogramm nicht übersteigt.	7611746999461	a
Cocain	7611746021001	a
Cocatinkturen	7611746999454	a
Codein (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746022008	a
Codein-N-Oxid	7611746023005	a
Codoxim	7611746024002	a
Desomorphin	7611746025009	a
Dexamfetamin siehe unter Dexamphetamin	7611746119005	a
Dexamphetamin [(+)-Isomer]	7611746119005	a
Dextromoramid	7611746026006	a
Dextropropoxyphen (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746027003	a
Diampromid	7611746029007	a
Diethylthiambuten	7611746312000	a
Difenoxin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difenoxinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746031000	a
Dihydrocodein (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746032007	a
Dihydrocodeinon siehe unter Hydrocodon	7611746051008	a
Dihydroetorphin	7611746260004	a
Dihydromorphin	7611746033004	a
Dihydromorphinon siehe unter Hydromorphon	7611746053002	a
Dimenoxadol	7611746034001	a
Dimepheptanol	7611746035008	a
6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon siehe unter Methadon	7611746064008	a
Dimethylthiambuten	7611746030003	a
Dioxaphetylbutyrat	7611746037002	a
Diphenoxylat	7611746038009	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Dipipanon	7611746039006	a
Drotebanol	7611746040002	a
Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin oder Cocain verwandelt werden können	7611746041009	a
Ethylmethylthiambuten	7611746042006	a
Ethylmorphin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746043003	a
Etonitazen	7611746044000	a
Etorphin	7611746045007	a
Etoxeridin	7611746046004	a
Fenetyllin	7611746120001	a
Fentanyl	7611746047001	a
p-Fluorofentanyl	7611746048008	a
Furethidin	7611746049005	a
GHB siehe unter 4-Hydroxybuttersäure	7611746400004	a
Hydrocodon	7611746051008	a
Hydromorphinol	7611746052005	a
Hydromorphon	7611746053002	a
4-Hydroxybuttersäure von der Kontrolle ausgenommen ist der Ester Gammabutyrolacton (GBL) wenn er industriell eingesetzt wird. Der private Gebrauch des Esters Gammabutyrolacton (GBL) ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.	7611746400004	a
beta-Hydroxyfentanyl	7611746054009	a
beta-Hydroxy-3-methylfentanyl	7611746055006	a
Hydroxypethidin	7611746056003	a
Isomethadon	7611746057000	a
Ketobemidon	7611746058007	a
Kokablätter siehe unter Cocablätter	7611746999478	a
Kokaextrakte siehe unter Cocaextrakte	7611746999461	a
Kokain siehe unter Cocain	7611746021001	a
Kokatinkturen siehe unter Cocatinkturen	7611746999454	a
LAAM siehe unter Levacetylmethadol	7611746236009	a
Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM)	7611746236009	a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Levamphetaminein [(-)-Isomer]	7611746197003	a
Levomethamphetaminein	7611746290001	a
Levomethadon	7611746979845	a
Levomethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746059004	a
Levomoramid	7611746060000	a
Levophenacylmorphan	7611746061007	a
Levorphanol <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746062004	a
Mecloqualon	7611746126003	a
Metamfetamin siehe unter Methamphetaminein	7611746121008	a
Metazocin	7611746063001	a
Methadol siehe unter Dimepheptanol	7611746035008	a
Methadon [(±)-Isomer]	7611746064008	a
Methadon-Zwischenprodukt	7611746064008	a
Methamphetaminein [(±)-Isomer]	7611746121008	a
Methaqualon	7611746127000	a
Methyldesorphin	7611746066002	a
Methyldihydromorphin	7611746067009	a
alpha-Methylfentanyl	7611746068006	a
3-Methylfentanyl	7611746997795	a
Methylphenidat	7611746122005	a
1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin (MPPP)	7611746070009	a
alpha-Methylthiofentanyl	7611746071006	a
3-Methylthiofentanyl	7611746072003	a
Metopon	7611746073000	a
Mohnstroh zur Herstellung von Betäubungsmitteln	7611746074007	a
Mohnstrohkonzentrat Mohnstrohkonzentrat ist das Produkt, das bei der Behandlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird.	7611746075004	a
Moramid-Zwischenprodukt	7611746076001	a
Morpheridin	7611746077008	a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Morphin	7611746078005	a
Morphinmethobromid und andere Morphin-abkömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff	7611746079002	a
Morphin-N-oxid	7611746080008	a
MPPP siehe unter 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin	7611746070009	a
Myrophin	7611746081005	a
Nicocodin	7611746082002	a
Nicodicodin	7611746083009	a
Nicomorphin	7611746084006	a
Noracymethadol	7611746085003	a
Norcodein	7611746086000	a
Norlevorphanol	7611746087007	a
Normethadon	7611746088004	a
Normorphin	7611746089001	a
Norpipanon	7611746090007	a
Opial (Salzsaure Alkaloide des Opiums)	7611746997931	a
Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin	7611746091905	a
Opii Extractum Sicc 20 % Morphin siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin	7611746157908	a
Opii Pulvis Normatus 10 % Morphin siehe unter Opiumpulver eingestellt 10 % Morphin	7611746078302	a
Opii Tinctura Normata 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin	7611746158905	a
Opium Trockenextrakt 20 % Morphin	7611746157908	a
Opium/Rohopium (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746160007	a
Opiumpulver eingestellt 10 % Morphin	7611746078302	a
Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin	7611746158905	a
Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin	7611746091905	a
Oripavin	7611746270003	a
Oxycodon	7611746092001	a
Oxymorphon	7611746093008	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Para-fluorofentanyl siehe unter p-Fluorofentanyl	7611746048008	a
PCP siehe unter Phencyclidin	7611746124009	a
Pentazocin [(±)-Isomer; cis]	7611746094005	a
PEPAP siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin	7611746100003	a
Pethidin	7611746095002	a
Pethidin-Zwischenprodukt A	7611746096009	a
Pethidin-Zwischenprodukt B	7611746976011	a
Pethidin-Zwischenprodukt C	7611746976172	a
Phenadoxon	7611746097006	a
Phenampromid	7611746098003	a
Phenazocin	7611746099000	a
Phencyclidin (PCP)	7611746124009	a
Phenmetrazin	7611746125006	a
Phenomorphan	7611746101000	a
Phenoperidin	7611746102007	a
1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP)	7611746100003	a
Pholcodin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinhaltige Präparate anwendbar sind</i>)	7611746103004	a
Piminodin	7611746104001	a
Piritramid	7611746105008	a
Proheptazin	7611746106005	a
Properidin	7611746107002	a
Propiram	7611746108009	a
Racemethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746109006	a
Racemoramid	7611746110002	a
Racemorphan <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746111009	a
Remifentanyl	7611746340003	a
Sufentanyl	7611746112006	a
Tapentadol	7611746990888	a

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Thebacon	7611746113003	a
Thebain	7611746114000	a
Thiofantanyl	7611746115007	a
Tilidin [(±)-Isomer; trans]	7611746116004	a
Trimeperidin	7611746117001	a
Zipeprol	7611746232001	a

Anhang 3
(Art. 2 Abs. 1)

Verzeichnis b

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Allobarbital	7611746164005	b
Alprazolam	7611746165002	b
Amfepramon	7611746167006	b
Aminorex	7611746225003	b
Amobarbital	7611746166009	b
Barbexaclon siehe unter Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1)	7611746168010	b
Barbital	7611746168003	b
Benzphetamin	7611746169000	b
Bromazepam	7611746170006	b
Brotizolam	7611746226000	b
Butalbital	7611746171003	b
Butobarbital	7611746239000	b
Camazepam	7611746172000	b
Cathin [(+)-Norpseudoephedrin]	7611746173007	b
Chlordiazepoxid	7611746174004	b
Clobazam	7611746175001	b
Clonazepam	7611746176008	b
Clorazepat	7611746224006	b
Clotiazepam	7611746177005	b
Cloxazolam	7611746178002	b
Cyclobarbital	7611746179009	b
Delorazepam	7611746180005	b
Diazepam	7611746181002	b
Diethylpropion siehe unter Amfepramon	7611746167006	b
Estazolam	7611746182009	b
Ethchlorvynol	7611746183006	b
Ethinamat	7611746184003	b

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
N-Ethylamphetamin siehe unter Etilamfetamin	7611746186007	b
Ethyl-Loflazepat	7611746185000	b
Etilamfetamin [(+)-Isomer]	7611746186007	b
Fencamfamin	7611746187004	b
Fenproporex	7611746188001	b
Fludiazepam	7611746189008	b
Flunitrazepam	7611746190004	b
Flurazepam	7611746191001	b
Glutethimid	7611746192008	b
Halazepam	7611746193005	b
Haloxazolam	7611746194002	b
Ketazolam	7611746195009	b
Lefetamin (SPA)	7611746196006	b
Loflazepat-Ethyl siehe unter Ethyl-Loflazepat	7611746185000	b
Loprazolam	7611746198000	b
Lorazepam	7611746228004	b
Lormetazepam	7611746200000	b
Mazindol	7611746201007	b
Medazepam	7611746202004	b
Mefenorex [(±)-Isomer]	7611746203001	b
Meprobramat	7611746204008	b
Mesocarb	7611746229001	b
Methylphenobarbital	7611746199007	b
Methyprylon	7611746206002	b
Midazolam	7611746207009	b
Nimetazepam	7611746208006	b
Nitrazepam	7611746209003	b
Nordazepam	7611746210009	b
(+)-Norpseudoephedrin , siehe unter Cathin	7611746173007	b
(±)-Norpseudoephedrin	7611746173014	b
Oxazepam	7611746211006	b
Oxazolam	7611746212003	b

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Pemolin	7611746123002	b
Pentobarbital	7611746213000	b
Phendimetrazin [(±)-Isomer; trans]	7611746205012	b
Phenobarbital	7611746214007	b
Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) (Barbexaclon)	7611746168010	b
Phentermin	7611746215004	b
Pinazepam	7611746216001	b
Pipradol	7611746217008	b
Prazepam	7611746218005	b
Pyrovaleron	7611746219002	b
Secbutabarbital	7611746231004	b
Secobarbital	7611746128137	b
SPA siehe unter Lefetamin	7611746196006	b
Temazepam	7611746220008	b
Tetrabamat	7611746998358	b
Tetrazepam	7611746221005	b
Triazolam	7611746222002	b
Vinylbital	7611746223009	b
Zolpidem	7611746360001	b

Anhang 4
(Art. 2 Abs. 1)

Verzeichnis c

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Codeinhaltige Präparate		c
<p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001⁶ über die Arzneimittel).</p>		
Dextropropoxyphenhaltige Präparate		c
<p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		
Difenoxinhaltige Präparate		c
<p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindestens 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		
Dihydrocodeinhaltige Präparate		c
<p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		

⁶ SR 812.212.21

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
<p>Ethylmorphinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		c
<p>Opiumhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		c
<p>Pholcodinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der V vom 17. Okt. 2001 über die Arzneimittel).</p>		c

Anhang 5
(Art. 2 Abs. 1)

Verzeichnis d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
3-(2-Aminobutyl)-indol siehe unter Etryptamin	7611746227007	d
2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin siehe unter 4-Methylaminorex	7611746999379	d
2-Aminopropiophenon siehe unter Cathinon	7611746134008	d
1-(benzo[d][1,3]dioxol-5-yl)-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxypropyvaleron	7611746990970	d
Brolamfetamin siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer]	7611746137009	d
4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B)	7611746350002	d
1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-073	7611746990901	d
Butylon siehe unter 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on	7611746990994	d
Cannabis Hanfpflanzen oder Teile davon, welche einen durchschnittlichen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen und sämtliche Gegenstände und Präparate, welche einen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen oder aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent hergestellt werden.	7611746999522	d
Cannabisextrakt siehe unter Cannabis	7611746999515	d
Cannabisharz (Haschisch)	7611746999508	d
Cannabisöl siehe unter Cannabis	7611746999485	d
Cannabissamen für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent.	7611746999522	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Cannabisstecklinge für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent.	7611746999522	d
Cannabistinktur siehe unter Cannabis	7611746999492	d
Catha edulis, Blätter (Blätter der Kath-Pflanze)	7611746999270	d
Cathinon	7611746134008	d
2C-B siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin	7611746350002	d
1-(2-Chlorphenyl)piperazin siehe unter o-Chlorphenyl-piperazin	7611746991045	d
1-(3-Chlorphenyl)piperazin siehe unter m-Chlorphenyl-piperazin	7611746991038	d
1-(4-Chlorphenyl)piperazin siehe unter p-Chlorphenyl-piperazin	7611746991021	d
m-Chlorphenylpiperazin (m-CPP)	7611746991038	d
o-Chlorphenylpiperazin (o-CPP)	7611746991045	d
p-Chlorphenylpiperazin (p-CPP)	7611746991021	d
2C-I siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin	7611746137023	d
Conocybe siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
CP 47,497, 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990963	d
CP 47,497-C6-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990956	d
CP 47,497-C8-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990949	d
CP 47,497-C9-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol	7611746990932	d
m-CPP siehe unter m-Chlorphenylpiperazin	7611746991038	d
o-CPP siehe unter o-Chlorphenylpiperazin	7611746991045	d
p-CPP siehe unter p-Chlorphenylpiperazin	7611746991021	d
2C-T-2 siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin	7611746137016	d
2C-T-7 siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin	7611746138013	d
DET siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
Diacetylmorphin siehe unter Heroin	7611746050001	d
Diamorphin siehe unter Heroin	7611746050001	d
Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8β siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
3-(2-Diethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d
N,N-Diethyllysergamid siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
N,N-Diethyltryptamin (DET)	7611746135005	d
2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA)	7611746136002	d
2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer]	7611746138006	d
2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I)	7611746137023	d
2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer]	7611746133001	d
2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7)	7611746138013	d
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol siehe unter Psilocin	7611746151005	d
3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat siehe unter Psilocybin	7611746152002	d
5-(1,1-Dimethylheptyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP)	7611746141006	d
5-(1,1-Dimethylhexyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
5-(1,1-Dimethylnonyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d
3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
5-(1,1-Dimethyloctyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
N,N-Dimethyltryptamin (DMT)	7611746297000	d
DMA siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin	7611746136002	d
DMHP siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	d
DMT siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d
DOB siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
DOET siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin	7611746138006	d
DOM (STP) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
Dronabinol siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol	7611746155010	d
Ephedron siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
N-Ethyl-MDA siehe unter N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746132004	d
N-Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamin (MDE, MDEA) [(±)-Isomer]	7611746132004	d
alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin (MBDB)	7611746976806	d
N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2)	7611746137016	d
Eticyclidin (PCE)	7611746140009	d
Etryptamin	7611746227007	d
4-Fluoroamphetamin	7611746991052	d
1-(4-Fluorophenyl)propan-2-amin siehe unter 4-Fluoroamphetamin	7611746991052	d
Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia	7611746370000	d
Hanf siehe unter Cannabis	7611746999522	d
Haschisch siehe unter Cannabisharz	7611746999508	d
Heroin (Diacetylmorphin / Diamorphin)	7611746050001	d
1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-019	7611746990918	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-dibenzo[b,d]pyran siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	d
1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
N-Hydroxy-MDA siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746142003	d
N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin (N-Hydroxy-MDA)	7611746142003	d
Ibogain	7611746235002	d
JWH-018, 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990925	d
JWH-019, 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990918	d
JWH-073, 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol	7611746990901	d
JWH-250, 1-Pentyl-3-(2-Methoxyphenylacetyl)indol	7611746990895	d
Lophophora williamsii siehe unter Peyotl	7611746371007	d
LSD siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
LSD-25 siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
Lysergid siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
Lysergsäurediethylamid (LSD-25)	7611746143000	d
MBDB siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746976806	d
MDA siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
MDE siehe unter N-Ethyl-3,4- methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
MDEA siehe unter N-Ethyl-3,4- methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
MDMA siehe unter 3,4-Methylendioxymethamphetamin	7611746148005	d
MDPV siehe unter 3,4-Methylenedioxypropyvaleron	7611746990970	d
Mephedron siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
Meskalin	7611746144007	d
Methcathinon (Ephedron) [(±)-Isomer]	7611746331001	d
para-Methoxyamphetamin siehe unter Paramethoxy- amphetamin (PMA)	7611746150008	d
5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin (MMDA)	7611746145004	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
2-(2-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon siehe unter JWH-250	7611746990895	d
2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on (Butylon)	7611746990994	d
2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
4-Methylaminorex	7611746999379	d
N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746976806	d
3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA) [(±)-Isomer]	7611746459002	d
3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) [(±)-Isomer]	7611746148005	d
3,4-Methylenedioxyamphetamin (Methylon)	7611746990987	d
(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
3,4-Methylenedioxypropion (MDPV)	7611746990970	d
4-Methylmethcathinon (Mephedron)	7611746991007	d
Methylon siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
1-(4-Methylphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
4-Methylthioamphetamin (4-MTA)	7611746354000	d
MMDA siehe unter 5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746145004	d
4-MTA siehe unter 4-Methylthioamphetamin	7611746354000	d
(Naphtalen-1-yl)(1-butyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-073	7611746990901	d
(Naphtalen-1-yl)(1-hexyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-019	7611746990918	d
(Naphtalen-1-yl)(1-pentyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-018	7611746990925	d
Panaeolus siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Parahexyl (Synhexyl)	7611746149002	d
Paramethoxyamphetamin (PMA)	7611746150008	d
Paramethoxymethamphetamin (PMMA)	7611746150015	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
PCE siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
PCPY siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
1-Pentyl-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol siehe unter JWH-250	7611746990895	d
1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-018	7611746990925	d
Peyotl (<i>Lophophora williamsii</i>)	7611746371007	d
1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
PHP siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
PMA siehe unter Paramethoxyamphetamin	7611746150008	d
PMMA siehe unter Para-methoxymethamphetamin	7611746150015	d
Psilocin	7611746151005	d
Psilocybe siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Psilocybin	7611746152002	d
Pyrahexyl siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände	7611746131007	d
Rolicyclidin (PHP, PCPY)	7611746153009	d
Salvia divinorum	7611746271000	d
San Pedro (<i>Trichocereus pachanoi</i>)	7611746372004	d
STP (DOM) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4- methylamphetamin	7611746133001	d
Stropharia siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
Synhexyl siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
TCP siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
Tenamfetamin siehe unter 3,4- Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
Tenocyclidine (TCP)	7611746154006	d
(-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]-trans- Δ^9 -THC)	7611746155010	d
Tetrahydrocannabinol (THC), alle Isomere und deren stereochemische Varianten ausser (-)-trans- Δ^9 -THC	7611746155003	d
TFMPP siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d

Bezeichnung	GTIN	Ver- zeichnis
1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
TMA siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746156000	d
TMA-2 siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746136019	d
Trichocereus pachanoi siehe unter San Pedro	7611746372004	d
Trifluoromethylphenylpiperazin (TFMPP)	7611746991014	d
1-(3-Trifluoromethylphenyl)piperazin siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d
3,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA)	7611746156000	d
2,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA-2)	7611746136019	d
1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan siehe unter Meskalin	7611746144007	d

Anhang 6⁷
(Art. 2 Abs. 2)

Verzeichnis e: Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung

Nummer Bezeichnung

1 Cathinone

Jede Substanz (ausgenommen Bupropion, Cathinon, Amfepramon, Pyrovaleron oder kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-Amino-1-phenyl-1-propanon durch Modifikation auf eine der folgenden Arten:

- durch Substitution im Phenylring mit Alkyl-, Alkoxy-, Alkylendioxy-, Halogenalkyl- oder Halogenid-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig davon, ob diese im Phenylring durch einen oder mehrere andere univalente Substituenten weiter substituiert werden;
- durch Substitution an der Position 3 mit einem Alkyl-Substituenten;
- durch Substitution am Stickstoffatom mit Alkyl- oder Dialkylgruppen oder durch Einschluss des Stickstoffatoms in eine zyklische Struktur.

Cathinone sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011⁸ ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

2 Naphthylpyrovalerone

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-Aminopropan-1-on durch Substitution an der Position 1 mit irgendeinem monozyklischen oder kondensierten polyzyklischen Ringsystem (ausgenommen einem Phenylring oder einem Alkylendioxyphenyl-Ringsystem), unabhängig davon, ob die Verbindung durch eine der folgenden Arten modifiziert wird:

- durch Substitution im Ringsystem mit Alkyl-, Alkoxy-, Halogenalkyl- oder Halogenid-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig davon, ob diese im Ringsystem durch einen oder mehrere andere univalente Substituenten weiter substituiert werden;
- durch Substitution an der Position 3 mit einem Alkyl-Substituenten;
- durch Substitution am 2-Amino-Stickstoffatom mit Alkyl- oder Dialkylgruppen oder durch Einschluss des 2-Amino-Stickstoffatoms in eine zyklische Struktur.

⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V des EDI vom 21. Nov. 2011, in Kraft seit 1. Dez. 2011 (AS 2011 5649).

⁸ SR 812.121.1

Nummer	Bezeichnung
--------	-------------

Naphthylpyrovalerone sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

3 Naphthoylindole und Naphthylmethylindole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-(1-Naphthoyl)indol oder 1H-Indol-3-yl-(1-naphthyl)methan durch Substitution am Stickstoffatom des Indolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

Naphthoylindole und Naphthylmethylindole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

4 Naphthoylpyrrole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-(1-Naphthoyl)pyrrol durch Substitution am Stickstoffatom des Pyrrolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Pyrrolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

Naphthoylpyrrole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

5 Naphthylmethylindene

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 1-(1-Naphthylmethyl)inden durch Substitution an der Position 3 des Indenrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indenring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

 Nummer Bezeichnung

Naphthylmethylindene sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

6 **Phenyacetylindole**

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-Phenyacetylindol durch Substitution am Stickstoffatom des Indolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Phenylring in irgendeinem Ausmass.

Phenyacetylindole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

7 **Cyclohexylphenole**

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-(3-Hydroxycyclohexyl)phenol durch Substitution an der Position 5 des Phenolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Cyclohexylring in irgendeinem Ausmass.

Cyclohexylphenole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln 5 und 6 der Verordnung über die Betäubungsmittelkontrolle vom 25. Mai 2011 ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

8 **2C-E**

2,5-Dimethoxy-4-ethylphenethylamin
2-(2,5-Dimethoxy-4-ethylphenyl)ethanamin

9 **2C-D**

2,5-Dimethoxy-4-methylphenethylamin
2-(2,5-Dimethoxy-4-methylphenyl)ethanamin

10 **2C-P**

2,5-Dimethoxy-4-propylphenethylamin
2-(2,5-Dimethoxy-4-propylphenyl)ethanamin

Nummer	Bezeichnung
11	3,4-DHA 3,4-Dihydroxyamphetamin (alpha-Methyldopamin) 4-(2-Aminopropyl)benzol-1,2-diol
12	2-FA 2-Fluoramphetamin 1-(2-Fluorphenyl)propan-2-amin
13	3-FA 3-Fluoramphetamin 1-(3-Fluorphenyl)propan-2-amin
14	2-FMA 2-Fluormethamphetamin 1-(2-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
15	3-FMA 3-Fluormethamphetamin 1-(3-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
16	4-FMA 4-Fluormethamphetamin 1-(4-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
17	Ethcathinon 2-Ethylamino-1-phenylpropan-1-on
18	Buphedron 2-(Methylamino)-1-phenylbutan-1-on
19	4-MEC 4-Methylethcathinon 2-Ethylamino-1-(4-methylphenyl)propan-1-on
20	3,4-DMMC 3,4-Dimethylmethcathinon 1-(3,4-Dimethylphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
21	2-FMC 2-Fluormethcathinon 1-(2-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
22	3-FMC 3-Fluormethcathinon 1-(3-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
23	4-FMC 4-Fluormethcathinon (Flephedron) 1-(4-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on

Nummer	Bezeichnung
24	Ethylon bk-MDEA 3,4-methylenedioxy-N-ethylcathinone
25	Pentylon bk-MBDP 1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-(methylamino)pentan-1-one
26	4-Methylbuphedron 4-MeMABP 2-(Methylamino)-1-(4-methylphenyl)butan-1-on
27	Pyrrolidinopropiophenon alpha-PPP 1-Phenyl-2-(1-pyrrolidinyl)-1-propanon
28	Pyrrolidinobutiophenon alpha-PBP 1-Phenyl-2-(1-pyrrolidinyl)-1-butanon
29	α-Pyrrolidinopentiophenon alpha-PVP 1-Phenyl-2-(1-pyrrolidinyl)-1-pentanon
30	Methylenedioxypyrrolidinobutiophenon MDPBP 1-(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-(1-pyrrolidinyl)-1-butanon
31	Naphyron O-2482 1-Naphthalen-2-yl-2-pyrrolidin-1-ylpentan-1-on
32	N-Benzyl-3,4-methylenedioxcathinon
33	2-Benzylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)-butan-1-on
34	Methyl-pyrrolidinopropiophenon 4-methyl-alpha-pyrrolidinopropiophenon
35	JWH-015 (2-Methyl-1-propyl-1H-indol-3-yl)-1-naphthalenylmethanon
36	JWH-051 6,6-Dimethyl-3-(2-methyloctan-2-yl)-6a,7,10,10a-tetrahydrobenzo[c]chromen-9-yl)methanol
37	JWH-081 4-Methoxynaphthalen- 1-yl- (1-pentylindol- 3-yl)methanon
38	JWH-122 3-[(4-Methylnaphthalen-1-yl)carbonyl]-1-pentyl-1H-indol

Nummer	Bezeichnung
39	JWH-133 3-(1,1-Dimethylbutyl)-6a,7,10,10a-tetrahydro -6,6,9-trimethyl- dibenzo[b,d]pyran
40	JWH-200 (1-(2-Morpholin-4-ylethyl)indol-3-yl)-naphthalen-1-ylmethanon
41	JWH-203 2-(2-Chlorophenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon
42	JWH-210 4-Ethyl-naphthalen-1-yl-(1-pentylindol-3-yl)methanon
43	JWH-307 (5-(2-Fluorphenyl)-1-pentylpyrrol-3-yl)-naphthalen-1-ylmethanon
44	RCS-4 1-pentyl-3-(4-methoxybenzoyl)indol 2-(4-Methoxyphenyl)-1-(1-pentyl-indol-3-yl)methanon
45	AM-694 1-[(5-Fluor-pentyl)-indol-3-yl]-(2-iodophenyl)methanon
46	AM-2201 1-[(5-Fluor-pentyl)-indol-3-yl]-(naphthalen-1-yl)methanon
47	RCS-8 1-(2-Cyclohexylethyl)-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol
48	Methylenedioxyaminoindan MDAI 5,6-methylenedioxy-2-aminoindan
49	5-Iodaminoindan 5-IAI 5-iodo-2-aminoindan
50	2-Aminoindan 2-AI 2-aminoindan
51	5-(2-Aminopropyl)benzofuran 5-APB
52	6-(2-Aminopropyl)benzofuran 6-APB
53	p-FPP Parafluorphenylpiperazin 1-(4-Fluorphenyl)piperazin

Nummer	Bezeichnung
54	m-FPP Metafluorphenylpiperazin 1-(3-Fluorphenyl)piperazin
55	o-FPP Orthofluorphenylpiperazin 1-(2-Fluorphenyl)piperazin
56	Methiopropamin MPA 1-(Thiophen-2-yl)-2-methylaminopropan
57	Methoxetamin MXE 2-(Ethylamino)-2-(3-methoxyphenyl)cyclohexan-1-on
58	Diphenylprolinol D2PM Diphenyl(pyrrolidin-2-yl)methanol
59	6,7-Methylenedioxy-aminotetralin MDAT 5,6,7,8-Tetrahydrobenzo[f][1,3]benzodioxol-7-amin

Verzeichnis f: Vorläuferstoffe

N-Acetylanthranihsäure
Anthranihsäure
Ephedrin
Ergometrin
Ergotamin
Isosafrol
Lysergsäure
(3,4-Methylendioxyphenyl)-2-propanon
Norephedrin
Phenyllessigsäure
Phenylpropanolamin (dl-Norephedrin)
Phenyl-2-propanon
Piperidin
Piperonal
Pseudoephedrin
Safrol
Sassafrasöl

Anhang 8
(Art. 2 Abs. 4)

Verzeichnis g: Hilfschemikalien

Acetanhydrid ab 20 kg

Kaliumpermanganat ab 5 kg

Die Zielländer⁹ sind alle Länder

Salzsäure ab 100 kg

Schwefelsäure ab 100 kg

Die Zielländer sind:

Bolivien	Ecuador	Türkei
Chile	Mexiko	Venezuela
Kolumbien	Peru	

Aceton ab 50 kg

Diethylether ab 20 kg

Methylethylketon ab 50 kg

Toluol ab 50 kg

Die Zielländer sind:

Ägypten	Jordanien	Paraguay
Antigua und Barbuda	Kanada	Peru
Argentinien	Kasachstan	Philippinen
Äthiopien	Kaimaninseln	Russland
Benin	Kolumbien	Saudi-Arabien
Bolivien	Korea (Süd-)	Tadschikistan
Brasilien	Libanon	Tansania
Chile	Madagaskar	Türkei
Costa Rica	Malaysia	Uruguay
Dominikanische Republik	Malediven	Venezuela
Ecuador	Mexiko	Vereinigte Arabische Emirate
El Salvador	Moldau	
Guatemala	Nigeria	
Haiti	Oman	
Honduras	Pakistan	
Indien	Panama	

⁹ Länder, die vom Internationalen Kontrollorgan (International Narcotics Control Board) der Organisation der Vereinten Nationen für Betäubungsmittel oder von der Europäischen Union als solche bezeichnet werden.